

Informationen zu den österreichischen Jugendmeisterschaften:

- **Wann sind die Termine der einzelnen Meisterschaften:**

U16/U18 in den Osterferien von Samstag bis Donnerstag

U12/U14 zu Pfingsten Freitag bis Dienstag

U08/U10 zu Fronleichnam Donnerstag bis Sonntag

Der erste Tag ist dabei immer ein Anreisetag, gespielt wird am 2. Tag ab ca. 8:30 Uhr. Die genauen Termine werden um Weihnachten herum in den [chess-results Kalender](#) eingetragen. In der Regel finden die Meisterschaften in Kärnten (St. Veit a.d. Glan) statt.

- **Wer startet für Oberösterreich?**

Phase 1 – Vorqualifikation ÖSB:

Die österreichischen Meister des Vorjahres sind gemäß §14.3 a, §14.3 b / §16.3 a §16.3 b ÖSB TuWO fix für deren Altersklasse qualifiziert. Des Weiteren entscheidet der ÖSB, nach § 14.3 e/ §16.3 e ÖSB TuWO, entsprechend der Jänner-Eloliste über fix qualifizierte Teilnehmer. (U10-U18 je 10 Burschen und 6 Mädchen). Vorqualifizierte aus OÖ sind jedenfalls startberechtigt!

Phase 2 – Vorqualifikation LV OÖ:

Der Landesverband OÖ **kann** gemeinsam mit dem Landesjugendreferenten pro Gruppe maximal eine/n (1) Spieler/in vorqualifizieren. Die Liste der vorqualifizierten Spieler/innen der Phase 2 erscheint vor Beginn der Jugendlandesmeisterschaft im Turnierschach auf [schach.at](#).

Wird für eine Gruppe niemand nominiert, so wird über diesen Platz in Phase 5 entschieden.

Phase 3 - Landesmeisterschaft:

Die Jugendlandesmeister im Turnierschach (bzw. Erstplatzierten der Altersgruppe bei weniger als 3 Teilnehmer(innen)) qualifizieren sich automatisch für die kommenden österreichischen Meisterschaften im Turnierschach.

Phase 4 - Anmeldefristen:

Die nach Phase 2 und 3 qualifizierten Spieler/innen (pro Gruppe maximal zwei Spieler/innen nach § 14.3 c/ §16.3 c) melden sich bis 1 Monat nach der Landesmeisterschaft schriftlich beim Landesjugendreferenten an. Bei Fristversäumnis verfällt die Qualifikation, die jeweiligen Plätze werden in Phase 5 als Restplätze vergeben.

Phase 5 - Restplatzvergabe:

Spieler/innen können sich ab der Landesmeisterschaft schriftlich sowohl beim Landesjugendreferenten wie auch bei seinem Stellvertreter für mögliche Freiplätze bewerben. Über die Vergabe entscheiden der Landesjugendreferent und sein Stellvertreter.

In die Entscheidung, welcher Spieler diesen Startplatz erhält, fließen dabei ein:

„Hard Facts“: Platzierung bei der Jugend-LM, Elozahl

„Soft Facts“: Wie ist die Spielstärkenentwicklung? Wie steht es um die Motivation (Trainiert der Spieler eigenständig

viel? Nimmt er an zahlreichen Turnieren teil? spielt er viele Turnierpartien?), persönliche Einschätzung der Landesjugendreferenten

Kann aus Sicht der Jugendreferenten ein Startplatz nicht mit einem ausreichend qualifizierten Spieler besetzt werden, so wird dieser Startplatz nicht wahrgenommen.

- **Ich nehme jetzt an Jugendstaatsmeisterschaften teil: Was erwartet mich?**

1. Organisatorisches

Vor Beginn der Meisterschaften braucht der Jugendreferent von allen erstmalig teilnehmenden Spielern einen Staatsbürgerschaftsnachweis und einige Daten (Wohnort, Schule, ...).

Die Zimmerreservierung läuft für alle Teilnehmer geschlossen über den Referenten, es muss also diesem mitgeteilt werden ob Eltern/eigene Betreuer mitfahren und welche Zimmer benötigt werden. Das und die Anreise wird aber dann sowieso individuell mit allen Teilnehmern per Mail geklärt.

2. Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht ist ein heikles (juristisches) Thema und muss vor Beginn der österreichischen Meisterschaften für Kinder unter 18 geklärt sein, da ansonsten der LV OÖ haftet.

Bei Kindern, deren Eltern ebenfalls mitfahren, gibt es keine Probleme. In diesem Fall bleibt die Aufsichtspflicht während der gesamten Zeit bei den Eltern. Sollten Kinder ohne deren Eltern teilnehmen ist ein Formular auszufüllen. Dabei kann entweder ein anderes Elternteil die Aufsicht übernehmen oder der vom LV OÖ entsandte Trainer.

3. Vorbereitung auf einen Gegner

Eine gezielte Vorbereitung auf den kommenden Gegner ist essentiell für den Erfolg. Vom LV OÖ werden deshalb speziell ausgebildete Trainer entsandt. Mit diesen Trainern wird jede Partie vorbereitet. Am Beginn einer österreichischen Meisterschaft werden Zeiten für die Vorbereitung vereinbart. Jedes Kind muss an diesen Vorbereitungen teilnehmen!

4. Analyse der Partien

Aus Fehler kann man enorm viel lernen. Deshalb muss jede Partie einer Staatsmeisterschaft analysiert werden. Dafür stehen die vom LV OÖ entsandeten Trainer zur Verfügung. Jeder Teilnehmer einer österreichischen Meisterschaft ist deshalb verpflichtet direkt nach Beendigung seiner Partie diese mit dem Trainer (+evtl. Gegner) zu analysieren.

5. Kostenübernahme

Der Landesverband übernimmt die Kosten (Anreise, Nächtigung, Vollpension) der vorqualifizierten Spieler und der Landesmeister (Qualifikation Phase 1 und Phase 3). Ab 2019 werden ebenfalls die Kosten der AltersklassensiegerInnen übernommen, auch wenn aufgrund der zu geringen Teilnehmerzahl (weniger als 3 SpielerInnen pro Altersklasse) kein Landesmeistertitel vergeben wird. Der Teilnehmer des 2. Startplatzes (Qualifikation Phase 2 und Phase 5) trägt seine Kosten selbst. Wird bei den Bundesmeisterschaften eine Endplatzierung in der vorderen Tabellenhälfte erreicht, so erstattet der Landesverband die Hälfte der Kosten. Mitreisende Eltern tragen ihre Kosten jedenfalls selbst. Die Zimmerkosten inkl. Vollpension im Doppelzimmer für Spieler lagen bisher bei ca. 45€ pro Tag.